

# Leipziger Tageblatt.

No. 83, Dienstag, den 21. September, 1819.

## Der Organist auf der Heirath.

Im alten Henneberger Land

Ein Städtlein fein und wohl bekannt

Sich erhebt am Fuß der Gebirge! \*)

Es hat der rosigten Mädchen so viel

Wie der goldenen Kirschen am Kirschen-  
stiel,

Daß weit und breit die Kunde

Davon erscholl in die Kunde.

Und in das Städtlein wohlbekannt

Ward jüngst ein Organist gesandt,

Aus Thüringens felsigem Grunde!

Er nahm den treuen Wanderstab,

Schritt wohlgemuth bergauf, bergab,

\*) Dörflein, das wegen seiner trefflichen Kirschen bekannt ist.

\*) Kittel, ein berühmter Organist in Erfurt, welcher viel Vorzügliches in seinem Fache geleistet und geschrieben hat.

Im Kopfe trug er den Kittel\*\*)

Und in der Hand den Knüttel.

Drauf in dem alten Schulvatican

Langt er ank voller Rüstung an,

Thät seinen Ornat anlegen.

Wichst seine Schnur, so blank, wie  
Wachs,

Griffirt sein Haar so weich, wie Flachß—

Sing in die Kirche munter,

Und spylette sein Stückerlein herunter.

Und all' die liebe Christengemein,

Sahen wohl mit ihm zufrieden zu seyn

Ob seiner Türklischen Zugen;

Drauf ward er ordentlich vocirt,

Und von dem Stadtrath confirmirt,

Auch schien das Orgelschlagen

Dem Männlein gut zu behagen.

Doch wenn er aus der Kirche kam,

Und Niemand sein Choralbuch nahm,

Und alles war einsam und öde:

So saß er oft wie 'n Griesgram da,  
 Und mußte nicht recht, wie ihm geschah —  
 Auch schmeckt ihm nicht Wein noch  
 Braten —  
 Da verdorren wieder die Waden.

Und einst nach still durchwachter Nacht  
 Ein Mägdlein ihm ins Auge lacht  
 So freundlich, und ehrlich, und sittig!  
 Flugs war er aller Sorgen quitt,  
 Und seine Orgel empfand es mit,  
 Denn er trat sie, wie ein Register  
 Und zog alle Contraregister.

Nun schrie die Mixtur zum groben  
 Gedact

Daß jedes Bret in den Fugen knackt,  
 Und des Tempels Säulen erbeben.  
 Bald spielt' er wieder so leif und gart,  
 Als saß ihm die Behmuth in den Bart,

Und auf den Flügeln des Liebes  
 Erhob sich der Klang des Gemüthes.

Und plötzlich faßter sich ein Herz,  
 Ließ sein Licht leuchten, wie 'ne Kerz'  
 Und that uns Mädel freien.

Da ward denn kurzer Prozeß gemacht,  
 Und alles bald in Ordnung bracht,  
 So daß wir heut' vom neuen  
 Uns alle drüber freuen!

Denn heut' ist nun sein Hochzeitfest,  
 Und wir, wir sind die Hochzeitgäst',  
 Das fügt der Reim schon zusammen;  
 Und wünschen, daß ohn' Regen und  
 Sturm

Sein Leben so lang' wie sein Orgelthurm  
 Und sein Pedal bestehe —  
 Doch — ohne Mixtur in der Ehe.  
 E. Schreiber.

## T h e a t e r.

Dinstag den 21sten: Sargino, Oper von Paer. Herr Woltereck, Sargino, Vater als  
 Gast.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Ankündigung von Gombart und Comp., Musikverl. in Augsburg,  
 wegen Cour. Kreuzers Frühling- und Wanderlieder.

Um diese mit so ungetheiltem Beifall aufgenommenen nun allgemein beliebt und gesuchten Frühling- und Wanderlieder auch für den Genuß der Guitarrespieler zu bereiten, haben wir mit Zustimmung des genialen Compositors, diese Lieder durch den als Virtuosen auf der Flöte, und vorzüglichem Guitarrespieler bekannten Herrn E. Kessler mit Gitarrebegleitung arrangiren lassen, und zwar erscheinen vier Frühlinglieder als Serenade einzigerichtet in einem Hefte zu 1 Fl. 48 Kr. Nämlich Nr. 1. Frühling-Ahnung, nebst Gitarre, 2 Horn ad libitum ein, oder dreistimmig zu fügen. Nr. 2. Frühling-

Staub, und Nr. 3. Frühling-Rube, mit Guitarre allein einstimmig. Nr. 4. Lob des Frühlings mit Flöte und Guitarre, oder dreistimmig zu singen. — Die 9 Wunderfeder durchgehends mit Guitarre allein in 2 Hefen für 2 Bl.

Zur Begünstigung des Ankaufs wollen wir bis zum 15ten November l. J. für alle 3 Hefen zusammen einen Subscriptionpreis mit 1 Thl. 10 Gr. offen lassen, nach Verlauf dieser Zeit tritt dann der obangeführte Ladenpreis ein. Augsburg, am 15ten Septemb. 1819.

In Leipzig nimmt Subscription darauf an das musikal. Lehrinstitut, Neuer Neumarkt, hohe Kille, 1 Treppe.

### Die Rückart'sche Strohhutfabrik

empfehle sich zu dieser Michaelismesse mit einem ausgewählt schönen und bedeutenden Lager von weißen und schwarzen Strohhüten, so wie mit andern Modehüten in Seide, Sammet, Fabel u. s. w. für Frauen, Mädchen und Kinder in den neuesten Façons und zu äußerst billigen Preisen, mit weißen, schwarzen und bunten Straußfedern, Blumen, weißer, schwarzer und bunter Spatterie, allen Gattungen Stroh-Geflechte, Garnirungen und allen nur möglichen in diesem Fach passenden Artikeln.

Durch eine rechtliche Bedienung und durch die nur möglichste Billigkeit wird sie sich das verehrte Zutrauen zu verdienen höchst angelegen seyn lassen.

Wessenzelt ist der Verkauf in Querbach's Hof im Eingange rechter Hand, und in einer Bude auf dem Markt nahe an der Grimma'schen Gasse dem Rathhause gegenüber, außer den Messen in der Reichsstraße Nr. 399. den Herren Gräfe und Butter geradeüber.

Das wir von heute an neben unsern Commissions- und en gros Geschäften auch wieder einen Detail-Verkauf von Material-Waaren und Tabaken in unserm eignen Hause in der Burgstraße Nr. 145. eröffnet haben, wo wir stets mit guten Waaren zu billigen Preisen bedienen werden, zeigen wir unsern geehrten Abläufern und Handlungsfreunden ergebenst an und empfehlen uns zu gütigen Aufträgen.

Leipzig, den 20sten September,  
1819.

Heinrich Hofmann und Comp.  
vormals H. E. Linde und Comp.

### Joseph Radelli & Comp.

Chocoladenfabrikanten auf dem neuen Neumarkt, empfehlen sich in allen Sorten Chocoladen, en gros, Pfund- und Tassenweise. Auch ist daselbst guter feiner Wein-Bischof, guter Punsch, und feine holländische Liqueure, in Bouteillen und Glasweise zu haben.

Vermietung. Zwei ganz vorzüglich meublirte Zimmer mit schöner Aussicht auf die Promenade, sind monatweise, oder aufs Jahr zu vermietten. Wo? erfährt man bei Hrn. Ponath — Brühl, Nr. 513. zwei Treppen.

## Thorzettel vom 20. September, 1819.

<b>Grimma'sches Thor. U.</b>			
Gestern Abend.			
Fr. Generalin v. Fisser, a. Kalisch, von Dresden, im Hot. de Care	5	Dr. Rfm. Balay, von hier, von Frankf. zur. und Dupes, v. Lyon, im r. Adler 7	
Hrn. Rfl. Demeter u. Comp. v. Bukarest, in Stegers Hause	5	" " Jordan, von Frankfurt, in d. Marie, 7	
Die Breslauer f. Post	8	" " Silvester, von Hamburg, im Joa- chimthal 10	
Hrn. Rfl. Sakellario u. Comp. v. Bukarest, in Stegers Hause	11	" " Zoller, v. Frankfurt, im Joachimth. 10	
Die Bauzen: Zitt. f. Post	11	Hrn. Rfl. Lasausse u. Piaget, v. Lyon u. Neuf- chatel, im Joachimthal u. Pulzens Hause 11	
Vormittag.		Dr. Sampieri, Edelmann, v. Bologna, un- bestimmt 12	
Hrn. Rfl. Johannowig u. Comp. v. Bukarest, in Stegers Hause	7	Vormittag.	
Die Dresdner r. Post	7	Die Cahler f. Post	6
Die Frankf. f. Post	7	Hrn. Rfl. Grab und Reeser, v. Pforzheim, in Nr. 584	8
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Blair, Particul. a. England, im Hot. de Care	10	" " Schmidt und Fünforn, v. St. Gal- len, in Beyers Hause	8
Hrn. Rfl. Petrowig, u. Comp. v. Bukarest, im Huthe	12	Dr. Obrist v. d. Mosel, in R. Sächs. Diensten v. Merseburg, pass. durch	8
Nachmittag.		Nachmittag.	
Hr. Gouvy, Regoz. v. Hodimont, in Nr. 300	1	Hrn. Rfl. Cornaz u. Robert, von Faoug und Chaux de Fonds, in Nr. 546.	1
Hr. Landrentmstr. Queusowsky, v. Merseb. v. Torgau, v. d.	2	" " Macquard u. Arlei, v. Berviers u. Paris, bei Rosentreter	1
<b>Halle'sches Thor. U.</b>		" " Benner u. Rauchsuf, v. Raumburg, bei Klässig u. in Nr. 246	3
Gestern Abend.		" " Krenkel u. Bujard, v. Pforzheim, b. Schall u. Borrmann	3
Hrn. Rfl. Gastoni u. Möhring, v. Hamburg, b. Maudrich	6	" " Weinhandl. Rohrmann, v. Berlin, in Stadt Berlin	3
Hr. Rfm. Brattler, a. Frankf. b. Mende	7	" " RegR. v. Madai, v. Merseburg, im Hot. de Prusse	4
" " Seiferth, a. Hamburg, b. Weniger	8	" " Obrist v. Riefemeuschel, auß. Dienst., v. Maien, unbestimmt	4
Vormittag.		<b>Peter Thor. U.</b>	
Hr. Rfm. Menz, a. Bremen, unbest.	8	Vormittag.	
Die Braunschweiger r. Post	8	Dr. Rfm. Geißler, v. Zeitz, bei Klöpzig	10
Hr. Gen. v. Kamps, in R. Schwed. Dien- sten, v. Berlin, v. d.	10	Nachmittag.	
Hr. Rfm. Thomann, a. Hamburg, in Amtm. Hofe	11	" " Streckfuß, v. Zeitz, im Schlosse	2
Nachmittag.		" " Oberforststr. v. Görßen, v. Kuligt, im gr. Baum	5
Hr. Rfm. Schacht, a. London, im r. Adler	1	<b>Hospital Thor. U.</b>	
Hr. Rfm. Reishmann, a. Hannover, unbest.	3	Gestern Abend.	
Hrn. Rfl. Hamilton, Hr. Breakenridge u. Klein, a. London u. Berlin, im Hot. de Care	4	Dr. Hofr. v. Schneider, Medicinalinsp. aus Bialistock, v. Carlsbad, Nr. 781	6
<b>Kanstädter Thor. U.</b>		Vormittag.	
Gestern Abend.		Die Freiburger f. Post	5
Hrn. Rfl. Ermann und Grand, a. Stras- burg und Lyon, im Joachimthal und im Hufeisen	6	Nachmittag.	
" " Dimier und Balay, von Genf u. St. Etienne, unbest. u. b. Balay	7	Dr. Lüttringhaus, Hdsm. a. Barmen, von Dresden, in Nr. 310	4
Thorschluß: um 7 Uhr.			